



© Daniel Hawelka

Das Industrieareal im 21. Wiener Gemeindebezirk wird zum Stadtentwicklungsgebiet, die Reste der ehemaligen Chemiefabrik werden geschliffen. Im Masterplan bleibt das Areal weitgehend autofrei, zwei Stichstraßen reichen zur Erschließung. Mit 200 Einheiten besetzt die neue Wohnanlage die westliche Flanke an der Straße, gegenüber ist Natur mit Wald und Wiese. Zwei Baukörper begleiten die 130 Meter lange Straßenkante, der vordere siebengeschoßig und durchgezogen mit vier Stiegenhäusern, der zweite Riegel fünfgeschoßig und in drei Volumen aufgeteilt, um die Durchlässigkeit zu den „Grünfugen“ des gesamten Quartiers zu erhalten.

Die Wohneinheiten sind in Größen und Qualitäten vielfältig, allen sind großzügige Balkone mit unterschiedlicher Orientierung zugeordnet. Diese werden mit den metallischen Geländern – Kassetten aus gekantetem Alu-Lochblech – zum zentralen Gestaltungselement. Im lebendigen Kontrast dazu der mineralische Verputz der Fassaden. Vor- und Rücksprünge bei den Stiegenhäusern und Portale aus Weißzement-Fertigteilen rhythmisieren und gliedern die gesamte Anlage. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

## SCH – Wohnanlage an den Schichtgründen

Hans-Czermak-Gasse 10-16  
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**trans\_city**

BAUHERRSCHAFT  
**ÖVW**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Dorr - Schober & Partner**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Carla Lo Landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG  
**2020**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. August 2020**



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka

## SCH – Wohnanlage an den Schichtgründen

### DATENBLATT

Architektur: trans\_city (Mark Gilbert, Christian Aulinger)  
 Mitarbeit Architektur: Joao Carolino, Matthias Brandmaier; Michaela Ebersdorfer  
 (Projektleiterin) Ricardo Oliviera, Joao Carolino, Thomas Pouillie, Manuel Pawelka  
 Bauherrschaft: ÖVW  
 Mitarbeit Bauherrschaft: Beatrice Hieden  
 Tragwerksplanung: Dorr - Schober & Partner (Helmut Dorr, Martin Schober, Johannes Kaiser)  
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Johannes Kaiser  
 Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)  
 Fotografie: Daniel Hawelka

Funktion: Wohnbauten

Planung: 06/2016  
 Ausführung: 07/2018 - 05/2020

Grundstücksfläche: 8.617 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschoßfläche: 17.700 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 12.870 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 3.325 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 244,3 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme  
 Materialwahl: Stahlbeton

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Gerstl  
 Schlosserarbeit Geländer: Alu-Haller



© Daniel Hawelka

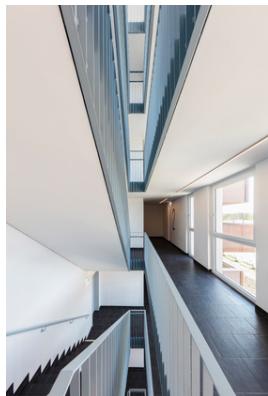


© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka

**SCH – Wohnanlage an den Schichtgründen**



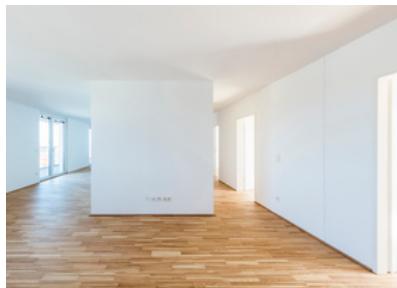
© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



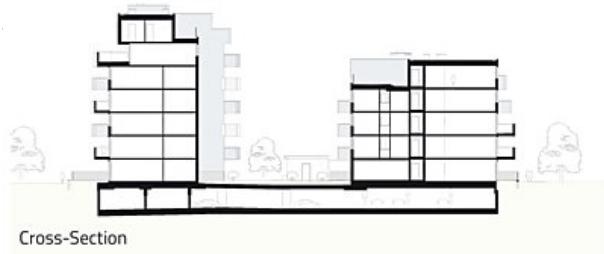
© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



**SCH – Wohnanlage an den Schichtgründen**



**SCH – Wohnanlage an den Schichtgründen**



Regel-Grundrisse, Schnitt